

KUNDMACHUNG

Am Mittwoch, den 18.12.2013 fand um 19.30 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zu dem vom Bürgermeister vorgelegten Voranschlag für das Jahr 2014.
2. Allfälliges:

Erledigung

1. Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat den Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2014 vor.
Der Voranschlag sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 1.956.300,--.
Die größten Ausgaben im Jahr 2014 sind:
Ankauf einer Wärmebildkamera € 8.000,--; Beiträge für Schulen und Kindergarten St. Jodok € 503.900,-- (davon VS St. Jodok € 4.000,--; Hauptschule Gries € 56.000,--; Investitionsbeitrag HS Gries € 424.700,--; Sonderschule € 4.900,--; Polytechnischer Lehrgang € 3.500,--; Kindergarten St. Jodok € 5.300,-); Beiträge für Schülertransporte € 44.500,--; Schuldendienst € 212.300,-- (davon Tilgung € 196.800,-- und Zinsen € 15.500,--); Beiträge an die Landesmusikschule € 3.500,--; Zuschuss zur Renovierung der Kalten Herberge € 20.000,--; Beiträge an das Land für Sozialhilfe und Behindertenbeitrag € 120.800,-- (davon Sozialhilfebeitrag € 19.900,--; Familienpflegezuschuss € 6.000,--; privatrechtliche Sozialhilfe – Grundsicherung € 35.200,--; Behindertenbeitrag € 48.800,-- und Jugendwohlfahrtsbeitrag € 10.900,--); Altersheime Heimkosten € 15.000,--; Investitionsbeitrag Annaheim € 13.300,--; Beitrag an den Rettungsdienst € 13.600,--; Beitrag für das Landeskrankenhaus Hall € 16.200,--; Beitrag an den Tiroler Gesundheitsfonds für Landeskrankenanstalten € 106.000,--;

Asphaltierung Gemeindewege € 35.000,--; Investitionsbeitrag Lawinenverbauungen € 16.000,--; Investitionsbeitrag Bachverbauung € 22000,--; Errichtung Steinschlagsicherung Stafflacher Wand € 39.000,--; Betriebsbeiträge Abwasserverband oberes Wipptal € 39.7800,--, Schuldendienstbeitrag Abwasserverband oberes Wipptal € 7.500,--; Müllentsorgung € 20.0000,--; Errichtung Recyclinghof € 35.000,--; Landesumlage € 11.000,--

Der Bürgermeister und der Kassier erläutern den Budgetentwurf und der Gemeinderat erhält die Möglichkeit Stellung zu nehmen.

Nachdem die vorgebrachten Fragen beantwortet sind, stellt der Bürgermeister den Antrag, dass der Voranschlagsentwurf für das Jahr 2014 in der vorgelegten Fassung beschlossen wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Allfälliges:
keine Wortmeldungen

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 19.12.2013

Abgenommen am: